



Jeanne Glass (Présidente du Jury) Jeanne Glass ist Vize-Präsidentin der Union Internationale de Cinéma (UNICA) und bearbeitet für diese Organisation beim Conseil de l'Audiovisuel der UNESCO (CICT) verschiedene Projekte. Sie unterrichtete Film, realisiert Kurzfilme, leitete in diesem Bereich viele Ausbildungsseminare. Sie beherrscht 3 Sprachen und nahm als Jury-Präsidentin an zahlreichen internationalen Filmfestivals teil.



Francine Chich

Schon früh fühlte Francine Chich ihre Leidenschaft für die Fotografie als Beglückung. Sie stellte in Frankreich und im Ausland ihre Werke aus und wurde auch zu zahlreichen internationalen und nationalen Jurys eingeladen. Sieben Jahre lang war sie Kommissarin bei der "Union Régionale 13"... Sie ist seit 4 Jahren Präsidentin des regionalen Photo-Vereins in Süd-Frankreich. "Eine Photographie ist ein Teil der Zeit, der nicht mehr zurückkommt" (Martine Franck)



Sally Ducrow Professionnelle Künstlerin seit 1980 begann Sally Ducrow in London mit Malerei, Graphik, dann Collage, Mosaik. Während ihrer langen Aufenthalte in Südafrika, Asien und Polynesien erlernte sie bei verschiedenen Künstlern die Technik der Bildhauerei auf Stein und Holz. Seit mehr als 20 Jahren arbeitet sie im Atelier Phidias in Cannes, stellt in Frankreich, Deutschland, Holland, Finnland und England ihre Werke aus. Zur Zeit beschäftigt sie sich intensiv mit "Land Art" und kreierte in Frankreich, England aber auch in anderen europäischen Ländern und Australien ihre Kunstwerke in der Natur.



Nathalie Boyéra

Nathalie Boyera arbeitete 20 Jahre lang im Palais des Festivals in Cannes, das jedes Jahr das weltberühmte Filmfestival empfängt. Sie war Leiterin von verschiedenen Kongressen und Festivals. Seit 2003 leitet sie zahlreiche grosse kulturelle und künstlerische Events im Rahmen der Kulturabteilung der Stadt. Sie kümmert sich um wichtige Projekte wie "Le Suquet des Artistes" oder "Musée éphémère du cinéma" (in Zusammenarbeit mit der französischen Cinemathek), « Cannes Photo Mode » oder, im Rahmen des Filmfestivals, « la Semaine de la Critique » und « la Quinzaine des Réalisateurs ». Im Laufe dieser Jahre konnte sie ein Netz von Professionellen, Technikern und Künstlern spinnen.



Josette Allaire

Josette Allaire unterrichtete französisch in der Nähe von Paris und in Mougins. Parallel zu ihrem Beruf nahm sie an verschiedenen Kunstateliers teil : Seiden-Malerei, Bildhauerei...Seit 2001 macht sie Ölmalerei. Ausserdem ist sie anerkannt als Diaporamistin und realisiert von ihren zahlreichen Reisen, auch zeitweise mit ihren eigenen Gedichten, Dokumentarfilme.